

Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 06.09.2016

Erstzertifizierung im Jahr: 2010



Allgemein

Name und Anschrift:	Kindertagesstätte „kleines ganz groß“		
E-Mail:	kleines-ganz-gross@volkssolidaritaet.de	Datum:	05.06.2016
Kitaleiter/-in:	Katrin Hameister	Telefon:	0381 877 439 11
Träger:	Volkssolidarität Rostock Stadt e.V.	Qualitätsbeauftragte/-r:	Silke Hentschel-Jogschies

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

- Kita befindet sich in Rostock im Stadtteil Groß Klein.
- der Stadtteil ist ein typisches Neubaugebiet mit sanierter Wohnsubstanz, einer sehr guten Infrastruktur und Hinterhöfen mit Spielplätzen und Grünflächen
- wir betreuen in unserem Haus bis zu 70 Kinder unter drei Jahren und 185 Kinder im Kindergartenalter in altersgemischten Gruppen
- unter ihnen befinden sich 24 Integrativkinder, die eine besondere Form der Unterstützung in ihrer Entwicklung erhalten
- der überwiegende Teil der Familien unserer Kinder ist deutscher Herkunft, ca. 20% haben einen Migrationshintergrund
- die pädagogische Verantwortung liegt in den Händen der Leiterin, der Erzieher und Heilerzieher/ unser multiprofessionelles Team besteht aus insgesamt 37 verschiedenen pädagogischen Fachkräften, wie z.B. staatlich anerkannten Erziehern, staatlich anerkannten Heilerziehern, Kindheitspädagogen BA, Sozialpädagogen BA, Lern- und Spieltherapeuten, Kneipperzieher, Erzieher mit Zusatzqualifikation in der Reggio- und Montessori-Pädagogik, Papilio-Erzieher...
- wir arbeiten nach dem kindzentrierten Ansatz
- die Schwerpunkte in unserer Arbeit sind die gelebte Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, die alltagsintegrierte Sprachförderung und die Gesunderhaltung aller am pädagogischen Prozess Beteiligten

Kategorien



1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:

- Ausstattung aller Gruppenräume mit Schallschutzdecken
- die Mitarbeiter haben alle Gesundheitsstühle
- eine veränderte Pausengestaltung trägt zum Wohlbefinden bei – durch veränderte Raumgestaltung (Elterntreff, Erzieherzimmer, Traumraum...)
- bessere räumliche Bedingungen
- großes bewegungsorientiertes Freigelände (Ständige Veränderung/Erneuerung – Rollerbahn, Klettergerüst, Schaukeln...)

Hindernisse und Stolpersteine:

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- durch intensive Erziehungspartnerschaft erhalten die Kinder Unterstützung zu Hause und in der Kita
- der Kita-Alltag ist bewusst gesundheitsfördernd gestaltet
- Vorbildwirkung der Erzieher (z.B. Erzieher essen gleiche Mahlzeiten wie die Kinder, zeigen Freude an Bewegung, zeigen den Kindern bewusst den Wechsel von Aktivität und Entspannung...)

Hindernisse und Stolpersteine:

- Erzieher- Kind- Schlüssel ist in MV zu hoch

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

- durch die engagierte Arbeit der pädagogischen Fachkraft im Elterntreff ist es uns gelungen eine Willkommenskultur zu leben
- gemeinsamer Besuch (Erzieher und Hauswirtschaftskräfte) von Weiterbildungen bei der Verbraucherzentrale zum Thema „Verpflegung in Tageseinrichtungen“
- Kochkurs „gesund kochen-geht doch“ für Eltern und Mitarbeiter in unserem Elterntreff
- Vielfältige Möglichkeiten des Austausches sind uns besonders wichtig, haben Strukturen gefunden (Teambesprechungen, kollegiale Beratungen, Entwicklungsgespräche...)
- Gemeinsame traditionelle Aktivitäten wie Familiensportfest, Hofnachmittag
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Konzept der Kindzentriertheit – Haltung, Bild vom Kind, Rolle der Erzieher



Hindernisse und Stolpersteine:

- Durch die hohe Anzahl der Mitarbeiter ist es oft schwierig, einen gemeinsamen Nenner zu finden

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

- Vielfältige Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung: Weiterbildungen zum Ernährungsverhalten Sportgruppen Gesundheitstagen der Volkssolidarität für Mitarbeiter
- Teambildende Maßnahmen (Bowlingabend, Weihnachtsfeier, Drachenbootrennen, Stammtisch...)
- bessere technische Ausstattung wie Laptop, Kamera...
- mehr Personal - Springer

Hindernisse und Stolpersteine:

- Angebotene Massage wurde aus organisatorischen Gründen zurück gefahren

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

- insbesondere das Theaterprojekt für unsere Vorschulkinder trägt zum seelischen Wohlbefinden und zur Stärkung des Selbstwertgefühls bei
- die Kinder spüren die gelebte Erziehungspartnerschaft hautnah – Bsp. Eingewöhnungskonzept bewährt sich
- Kindern wachsen selbstverständlich mit Vielfalt auf – Integration, Migration, Altersmischung
- Bezugserzieher bleiben den Kindern erhalten – gehen teilweise von der Krippe bis zur Einschulung mit

Hindernisse und Stolpersteine:

-

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:

- Erhöhung der Sicherheit durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen von 2014-2015

Hindernisse und Stolpersteine:



5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

- die Teams der Kita arbeiten regelmäßig an einer Verbesserung der Qualität der pädagogischen Arbeit
- die letzten bearbeiteten Qualitätskriterien:
 - Sprache U3
 - Eingewöhnung
 - Mahlzeiten und Ernährung
 - Z.Zt. Sauberkeitserziehung
 - Sprache Ü3
- Regelmäßiger Austausch in den Kleinteams

Hindernisse und Stolpersteine:

- fehlende Zeit

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- regelmäßige Nutzung des Sauna- und Kneippbereiches
- Verstetigung aller gesundheitsfördernden Maßnahmen
- GeStiKus- Aufbau gesundheitsfördernder Strukturen in unserer Kita/ laut Bedarfsanalyse
- Anlegen eines Schulgartens auf dem Freigelände, um eigene Ernten in den Kinderküchen verarbeiten zu können
- Partizipation wird in Anfängen gelebt, bedarf aber dringend der inhaltlichen Aufarbeitung im Team

Datum : 07.09.2016

Unterschrift: Katrin Hameister